Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 33 (1962)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN



REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 3

März 1962

Laufende Nr. 361

33. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Eidgenössische Invalidenversicherung und Pro Infirmis

Tagungen und Kurse

Der Neubau des Evangelischen Pflegeheims St. Gallen

Stippvisite in modernen Spitalwäschereien

Im Land herum

Hinweise auf wertvolle Bücher

Umschlagbild: Aussenansicht des Evangelischen Pflegeheims St. Gallen. Siehe Beilage in der Mitte dieses Heftes.

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnaustrasse 9, Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher, Romanshorn TG, Tel. (071) 6 40 33

VSA-Arbeitstagung in Meggen

12. bis 14. Februar 1962

Wir müssen die Jahre mit Leben erfüllen, und nicht nur dem Leben Jahre anhängen. (Amerikanische gerontologische Gesellschaft)

Als am Abend des zweiten Kurstages im Anschluss an das Nachtessen jedermann sitzen blieb und bis nach 10 Uhr Lied um Lied ertönte, und als der sich bis zu dieser Stunde schon längst als ausgezeichneter Tagungsdirigent ausgewiesene Kursleiter mit seinen gesanglichen und rezitatorischen Darbietungen stürmischen Applaus erntete, wussten alle Teilnehmer: es ist gelungen! Gewiss, auch diese zweite Arbeitstagung des VSA, für Vorsteherinnen und Vorsteher in Alters-, Bürger- und Pflegeheimen gedacht, hat ihr Ziel erreicht. Wiederum war man im Hotel Balm in Meggen am Vierwaldstättersee bestens aufgehoben. Vorsteher Walther Bachmann von den Altersheimen der Gemeinnützigen Gesellschaft Neumünster in Zürich hatte die Tagung gut vorbereitet und das Programm geschickt aufgebaut. Er verstand es auch, die 21 Teilnehmer zu einer Gemeinschaft zusammenzuschliessen. Dafür sei ihm herzlich gedankt. Kann man es besser ausausdrücken, als so, wie die Leiterin eines Altersheimes erklärte: «Ich bin so dankbar an meinem Platz und in meiner Situation, nachdem ich hören durfte, mit wieviel Schwierigkeiten und Problemen auch andere Hauseltern fertig werden müssen». Gerade das ist eines der gesteckten Ziele dieser Arbeitstagungen: Mut machen! Zuversicht stärken! Dankbarkeit fördern! Das Gefühl der Gemeinschaft wecken! Bewahren vor Ueberschätzung der eigenen